

Alltagsdiskriminierung

Wahrnehmen und Handeln

Teilhabe und Mitbestimmung aller Menschen gehört zu den wichtigsten demokratischen Rechten unserer Gesellschaft. Gleichzeitig begegnen uns die verschiedensten Formen von Alltagsdiskriminierung tagtäglich in unserem privaten Umfeld sowie in unserem beruflichen Handeln.

Alltagsdiskriminierung hat viele Gesichter und vielfältige Ursachen.

Pädagogisches Fachpersonal und Mitarbeiter:innen in Bildungseinrichtungen stehen diesbezüglich in besonderer Verantwortung und gleichzeitig vor vielen Fragen und Herausforderungen. Sie brauchen Motivation, Wissen und Erfahrung, um eine klare Haltung entwickeln zu können.

Ziele:

Der Workshop bietet eine erste Einführung in das aktuelle Thema Alltagsdiskriminierung bei Kindern und Jugendlichen und beinhaltet neben einem theoretischen Überblick, Methoden und Techniken für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Zielgruppe:

Pädagog:innen, Lehrkräfte, päd. Mitarbeitende in Schule und Jugendhilfe, Schulklassen ab Stufe 8, Interessierte

Inhalte:

Der erlebnisorientierte Workshop ist sehr praxisorientiert ausgerichtet und beinhaltet u.a.:

- Selbstreflexion und Sensibilisierung für das Thema
- Definition (Alltags-)Diskriminierung und Rassismus
- Gruppendynamische Übungen
- Alltagsdiskriminierung in unserem beruflichem Handeln
- Next Steps - Transfer in die Praxis

Referent:in:

Charlotta